



# Amtsblatt

## der Gemeinde **Waldburg**

Herausgeber: Bürgermeisteramt Waldburg  
88289 Waldburg, Landkreis Ravensburg.  
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt:  
Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt;

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ursula Müller. E-Mail Anzeigen: andreastarz@dvwagner.de  
Herstellung, Vertrieb und Verlag: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10.  
Erscheint wöchentlich freitags. Bezugsgebühr jährlich € 18,-.

55. Jahrgang

Freitag, den 25. Oktober 2013

Nummer 43

### GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages „Allerheiligen“ ist der Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits am **Freitag, 25. Oktober 2013, 10.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

## Amtliche Bekanntmachungen

**Parken auf Gehwegen nicht gestattet**  
Wir möchten alle Verkehrsteilnehmer nochmals darauf hinweisen, dass das Parken auf Geh- und Radwegen nicht gestattet ist.

Zum Parken ist nicht der Gehweg, sondern der rechte Seitenstreifen (Parkstreifen) zu benutzen, ansonsten ist an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren. Beim Gehweg handelt es sich um einen Weg, der für Fußgänger eingerichtet und bestimmt ist, von der Fahrbahn räumlich getrennt und als Gehweg - durch Pflasterung, Plattenbelag oder auf sonstige Weise - äußerlich erkennbar ist. Die Grenze zur Fahrbahn bildet grundsätzlich die Bordsteinkante.

Des Weiteren ist auch das Parken auf schmalen Fahrbahnen gegenüber Grundstücksein- und -ausfahrten unzulässig. Eine Fahrbahn ist dann schmal, wenn die Grundstücksein- und -ausfahrt wegen eines gegenüber geparkten Fahrzeugs nicht mehr unter nur mäßigen Rangieren möglich ist.

Wir bitten um Beachtung, da durch zugeparkte Gehwege Fußgänger, insbesondere Kinder und ältere Menschen einer unnötigen Gefährdung ausgesetzt sind, wenn sie auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Bürgermeisteramt

### Maßnahmen zur Verhütung des Einfrierens der Wasserleitungen

Um Frostschäden an den Wasserleitungen zu vermeiden, ist es notwendig, folgende Wintervorkehrungen vor Eintritt niedriger Außentemperaturen zu treffen.

1. Fenster und Türen in Kellern und Untergeschossräumen sind geschlossen zu halten, insbesondere Zugluft zu vermeiden.

2. Luftdurchlässiges Mauerwerk ist abzudichten.
3. Garten- und Sommerleitungen und Leitungen in frostgefährdeten und unbewohnten Räumen sind abzusperrern und zu entleeren.
4. Absperrventile in Kellern und Speichern sind auf Dichtheit zu prüfen und falls nötig, instand zu setzen, besonders wichtig ist dies auch bei Absperrhähnen.
5. Wasserzähler und Leitungsrohre in nicht frostsicheren Räumen sind vor und hinter dem Zähler mit Isolierstreifen zu umwickeln, bei Wasserzählern im Freien ist Holz zwischen Boden und Schachtdeckel einzulegen und die Hohlräume mit Stroh, Laub u.a. zu füllen.
6. Bei strenger Kälte ist der Haupthahn, der sich im Haus oder Privatschacht befindet, während der Nachtzeit, auch bei Tag außer der kurzen Zeit der Wasserentnahme, zu schließen. Der neben dem Abstellhahn befindliche Entleerungshahn ist zu öffnen. Sämtliche Auslaufhähne sind bei der Entleerung wieder zu schließen.

Die Wasserabnehmer werden gebeten, vorstehend winterliche Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, weil die Wasserleitung sonst durch starken Frost gefährdet sein können. Wassermesser, die durch Frosteinwirkung beschädigt sind, werden auf Kosten der Anschlussnehmer ausgewechselt und instand gesetzt. Dabei können beträchtliche Kosten anfallen, die unter Umständen bei sorgfältiger Beachtung der Wintermaßnahmen vermeidbar sind.

Bürgermeisteramt

### Räum- und Streupflicht beachten!

Rechtzeitig vor dem Winter informieren wir die Bevölkerung über die bestehende Räum- und Streupflicht hin. Haus- und Grundbesitzer sollen im eigenen Interesse die in der Streupflichtsatzung der Gemeinde enthaltenen Vorschriften beachten, da sie im Schadensfall sonst mit Schadensersatzansprüchen und Geldbußen rechnen müssen.

**Straßenanlieger** im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als zehn Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt. Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

**Gehwege** im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind

die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

Die **Reinigung** erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Bei der Reinigung ist der Staubeentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere **Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgraben geschüttet werden.**

**Die Flächen**, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist: sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das aufgetaute Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

**Bei Schnee- und Eisglätte** haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren o. g. Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können.

Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden können, ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut** sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen.

**Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.**

#### **Ausgabe von Streumaterial**

An der Ostseite des Bauhofgeländes ist Streugut gelagert, von dem die Einwohnerschaft Kleinmengen für den häuslichen Streubedarf kostenlos wegnehmen kann.

Der Vorrat wird während des Winters immer wieder aufgefüllt.

Bürgermeisteramt

## Abfallwirtschaft

#### **Öffnungszeiten**

**RaWEG/Grünmüll**

**Termin siehe oben**

**9.00 - 12.00 Uhr**

**Grünmüll - mittwochs**

**17.00 - 19.00 Uhr**

**Wachsreste**

**(während der RaWEG-Annahme)**

**9.00 - 12.00 Uhr**

**Außerhalb der Annahmezeiten und außerhalb der Annahmefläche ist das Entsorgen von RaWEG-Säcken und Grünmüll untersagt.**

#### *Glas-Container:*

Altglas kann zu den dafür vorgesehenen Wertstoffcontainern am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 gebracht werden.

#### *Batterie-Container:*

Kleinbatterien können über die Sammelboxen im Eingangsbereich des Rathauses zu den üblichen Geschäftszeiten oder am Bauhof in der Amtzeller Straße 27 entsorgt werden.

#### **Ansprechpartner für Abfallberatung:**

**Frau Tittl, Tel. 9717-17**

### Abfallkalender

Oktober 2013		
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	<b>Alteisensammlung RAWEG-Annahme/Grünmüll</b>
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	<b>Grünmüll</b>
31	Do	<b>Müllabfuhr</b>

November 2013		
1	Fr	<b>Allerheiligen</b>
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	<b>Grünmüll</b>

### **Problemstoff-Sammlung 2013 aus Haushalten und dem Kleingewerbe s. nebenstehend**

## Schulnachrichten

#### **Schule erfolgreich managen**

**Zweijähriges Modellprojekt „Schulmanagement in Bildungsregionen“ in Ravensburg, Freiburg und der Region Breisgau-Hochschwarzwald endet mit Abschlusstagung 24 Pilotschulen haben gemeinsam mit Schulträgern und -verwaltung die Qualität ihres Schulmanagements weiterentwickelt**

Gute Schule hängt maßgeblich von zwei Dingen ab: den Führungskräften und der Organisationsstruktur einer Schule. Je stärker Schulen ein individuelles Profil entwickeln, desto mehr steigen die Anforderungen an professionelles Schulmanagement und an die Zusammenarbeit mit Schulträgern und -verwaltung. Die Robert-Bosch-Stiftung hat in den vergangenen zwei Jahren 24 Schulen aus den Bildungsregionen Ravensburg, Freiburg und Breisgau-Hochschwarzwald darin unterstützt, die Qualität ihres Schulmanagements weiter zu entwickeln. Heute präsentieren die Beteiligten die Ergebnisse auf einer Abschlusstagung in Bad Wurzach; am 23. Oktober werden sie in Freiburg vorgestellt.

Gemeinsam haben Schulleitung, Schulverwaltung und -träger in den vergangenen zwei Jahren an einem konkreten Projekt der jeweiligen Schule gearbeitet. „Die passgenauen Angebote für Schulen in Form von Workshops, einer Prozessbegleitung und dem Lernen im Schulverbund haben uns neue Impulse für die Arbeit in der Bildungsregion gegeben“, sagt Dr. Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin Schule und Bildung im Regierungspräsidium Tübingen.

Begleitet wurden die Pilotschulen dabei von Experten für Führung und Veränderungsprozesse der Beratungsfirma Kronos Network GmbH sowie Fachberatern für Schulentwicklung der Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen. Optimales Schulmanagement und Schulentwicklung wurden so miteinander verknüpft. „Wir haben erlebt, was wir bewirken können, wenn alle an einem Strang ziehen und in Verantwortlichkeiten statt in Zuständigkeiten denken und handeln“, sagt Gerda Stuchlik, Schulbürgermeisterin der Stadt Freiburg.

# Problemstoff-Sammlung 2013 aus Haushalten und dem Kleingewerbe.

## Was wird angenommen?

- Haushaltsbatterien, Autobatterien
- Leuchtstoffröhren (max. 20 Stück)
- Chemikalien (max. Einzelgebindegröße 20 Liter)
- Farben, Lacke, Lösungsmittel
- Holzschutz- und Pflanzenschutzmittel
- Reinigungsmittel
- Säuren, Laugen
- Spraydosen mit Restinhalt



## Wo und Wann:

Termine-Problemstoff-2013.pdf

- download unter [www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de)
- Faxabruf unter (0800) 66 47 80 1

## Kostenlose Annahme

- für Haushalte
- für Kleingewerbebetriebe bei Mengen unter 15 kg



## Kostenpflichtige Annahme

- für Gewerbetreibende bei Mengen von 15 kg bis 500 kg  
Anmeldung unbedingt erforderlich bei  
Fa. Remondis  
Niederlassung Betzweiler-Walde  
Frau Schumacher  
Tel. (0 74 55) 94 77 22  
Fax (0 74 55) 94 77 60  
Email:  
[kerstin.schumacher@remondis.de](mailto:kerstin.schumacher@remondis.de)

download pdf-Anmeldeformular unter [www.landkreis-ravensburg.de](http://www.landkreis-ravensburg.de),  
Bürgerservice,  
Abfall,  
Abfallwirtschaftsamt.



## Bitte beachten Sie:

Altöl können Sie bei allen Öl-Verkaufsstellen gegen Vorlage des Kassenbons zurückgeben (gesetzliche Rücknahmepflicht). In Ausnahmefällen erfolgt bei der Problemstoffsammlung die kostenpflichtige Annahme von Kleinmengen.



Batterien nimmt jeder Händler zurück - ein Kassenbon ist dafür nicht vorzulegen (gesetzliche Rücknahmepflicht). Bei neueren Autobatterien gilt die Pfand-

pflicht, ältere Autobatterien können Sie bei der Problemstoffsammlung abgeben.

Alte Feuerlöscher können Sie über die Vertrieber dieser Geräte entsorgen lassen.

Eingetrocknete Dispersionsfarben können Sie in die Mülltonne geben und nicht zur Problemstoffsammlung.



Spachtelrein entleerte Kunststoff-Eimer von Dispersionsfarben können in den RaWEG-Sack und werden recycelt.

Altmedikamente können Sie in die Mülltonne geben. Bitte darauf achten, dass Kinder keinen Zugriff haben.

Bitte keine Verpackungsabfälle anliefern.

## Wo und wann?

Waldburg, Bauhof, Amtzeller Str. 27  
Freitag, 22. November 2013, 08.00 - 09.00 Uhr

Ziel der Freiburger Adolf-Reichwein-Schule beispielsweise war, sich zur offenen Ganztagschule weiterzuentwickeln. Nach Gesprächen mit dem Schulträger und der Schulverwaltung, mit Experten aus Pädagogik, Wissenschaft und Wirtschaft entwarf eine Arbeitsgruppe aus Lehrern und Schulleitung ein Modell für eine sinnvolle Zeitstruktur an der Schule. Es stellt sicher, dass der Vormittag einheitlich getaktet ist, alle Schüler aber auch Ganztagsangebote nutzen können. Kollegen, Eltern und Schüler wurden in die Entwicklung des Modells immer wieder einbezogen. Weiteres Beispiel ist die frühere Grund- und Werkrealschule Waldburg-Vogt in der Bildungsregion Ravensburg. Sie hatte sich zum Ziel gesetzt, als Gemeinschaftsschule anerkannt zu werden. In einem ersten Schritt hat sich die Schule intensiv mit kommunalen Entscheidungsträgern, Eltern und örtlichen Vereinen ausgetauscht. Schulleitung und Lehrerkollegium haben daraufhin das pädagogische Konzept für eine Gemeinschaftsschule entwickelt. Seit dem Schuljahr 2013/14 ist die Schule als Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt anerkannt.

Über das individuelle Projekt hinaus profitieren die Pilotschulen vom Expertenwissen, wie interne und externe Kommunikation besser gestaltet, das Projektmanagement professionalisiert und funktionsfähige Führungs- und Kooperationsstrukturen aufgebaut werden können. Durch die gemeinsame Workshopreihe ist das Verständnis der Schulen für die Akteure in ihrem Umfeld gewachsen. Schulverwaltung und -träger ihrerseits sind zunehmend bereit, den Handlungsspielraum der Schulen zu vergrößern und sie in ihrer Entwicklung noch stärker zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Modellprojekt und eine Abschlusspublikation mit Informationen zu Veränderungsprojekten und Führung an Schulen, Steckbriefen der beteiligten Schulen, Methoden und Werkzeugen für die eigene Schulentwicklung finden Sie unter [www.boschstiftung.de/schulmanagement](http://www.boschstiftung.de/schulmanagement)  
Die Robert-Bosch-Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Fir-

mengründers und Stifters Robert Bosch (1861 - 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. Die Bildungsregionen Freiburg, Breisgau-Hochschwarzwald und Ravensburg sind Kooperationsverbände regionaler Bildungsakteure, zu denen die Regierungspräsidien, die Staatlichen Schulämter, die Schulträger in Stadt bzw. Landkreisen und weitere Bildungsakteure gehören. Sie kooperieren nach dem Modell der staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft und realisieren konkrete Bildungsprojekte in der Region.

## Unsere Altersjubilare

### Wir gratulieren

Herrn Josef Heilig, Dietenberg 15,  
am 28. Oktober zum 79. Geburtstag.

Allen weiteren Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.



## Bereitschaftsdienste

Bei akuten Erkrankungen am Samstag, Sonntag oder Feiertag wenden Sie sich ohne Voranmeldung an die NOTFALL-PRAXIS am Elisabethenkrankenhaus in Ravensburg.

Telefonisch erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der kostenlosen Telefonnummer (0180) 1929276.

Diese Telefonnummer gilt auch für Notfälle unter der Woche am Abend, wenn Sie Ihren Hausarzt nicht mehr erreichen.

### Diensthabende Apotheken

#### Samstag, 26. Oktober

14-Nothelfer-Apotheke, Ravensburger Str. 35,  
Weingarten, Tel. (0751) 5611110  
- von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

#### Sonntag, 27. Oktober

Apotheke im Kaufland, Weißenauer Str. 15,  
Ravensburg, Tel. (0751) 3550824  
- von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag -

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. (01805) 911-630

### Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



**Sozialstation St. Martin**

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de  
www.sozialstation-schlier.de



**Hospizdienst Voralldgäu  
Waldburg/Vogt**

Paul-Theo Thonnet  
Tel. (07529) 913803

### Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte Malteser Hilfsdienst

Tel. (0751) 366130

### Hilfsdienste für Senioren

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ravensburg e.V.,  
Hausnotruf und Mobilruf, Menüservice „Essen auf Rädern“,  
Tel. (0751) 560610

**Rufnummer des Rettungsdienstes: Tel. 112**  
**Rufnummer des Krankentransportes: Tel. 19222**

### Störfallnummer Erdgasversorgung TWS

Tel. (0751) 804-2000

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste in St. Magnus, Waldburg

#### Donnerstag, 24. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranzandacht  
18.00 Uhr Probe Firmung

#### Freitag, 25. Oktober

16.00 Uhr Wohnanlage: Wortgottesfeier mit Diakon Vogt. Die  
Gemeinde ist herzlich eingeladen

#### Samstag, 26. Oktober

10.00 Uhr Haus Broghammer: Wortgottesfeier mit Diakon  
Vogt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen

15.00 Uhr Firmgottesdienst mit Domkapitular Msgr. Paul Hilde-  
brand

Kollekte: Missio, Diaspora-Opfer der Firmlinge  
Anschließend Stehempfang im Gemeindehaus

#### Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis - Welt- missionssonntag

10.00 Uhr Gemeindehaus:  
Kinderkirche „Beten - aber wie?“ 🙏 🙏

#### Donnerstag, 31. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

#### Freitag, 1. November – Allerheiligen, Hochfest

9.40 Uhr Rosenkranz für die Verstobenen  
10.15 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Kirchenchor,  
anschl. Gräberbesuch

#### Sonntag, 3. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

8.10 Uhr Rosenkranz  
8.45 Uhr Eucharistiefeier († Josef Schell, JT † Ernst  
Greinacher, † Andreas Heilig)

### Gottesdienste in St. Cassian, Hannover

#### Freitag, 25. Oktober

9.00 Uhr Eucharistiefeier  
(† Angelika und † Heinz Grosch)

#### Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis - Welt- missionssonntag

#### Kollekte: Missio

8.45 Uhr Eucharistiefeier  
**Freitag, 1. November - Allerheiligen, Hochfest**  
13.30 Uhr Wortgottesfeier mit Gräberbesuch

#### Samstag, 2. November - Allerseelen

Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa  
17.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

### Gottesdienste in St. Anna, Vogt

#### Donnerstag, 24. Oktober

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

#### Samstag, 26. Oktober

10.00 Uhr Firmgottesdienst mit Domkapitular Msgr. Paul Hilde-  
brand, anschließend  
Stehempfang im Gemeindehaus

**Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag****Kollekte: Missio**

10.15 Uhr Familiengottesdienst  
14.00 Uhr Kapelle Rothaus: Rosenkranz

**Dienstag, 29. Oktober**

9.00 Uhr Eucharistiefeier  
18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

**Donnerstag, 31. Oktober**

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

**Freitag, 1. November – Allerheiligen, Hochfest**

8.45 Uhr Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Kirchenchor  
15.00 Uhr Wortgottesfeier in der Aussegnungshalle, anschl. Gräberbesuch  
Waldfriedhof

**Sonntag, 3. November - 31. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr Eucharistiefeier

**Katholisches Pfarramt, Waldburg**

Tel. 1323, Fax: 7898

**Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:**

dienstags: 15.30 Uhr - 17.30 Uhr  
freitags: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Vogt: Tel. 1350**

**Pfarrer Anton Hirschle, Schulstr. 16, 88267 Vogt, Tel. 1350**

**Gemeindereferentin Frau Martha Elbs:**

Tel. 91 30 62

**Veranstaltungen im Gemeindehaus Waldburg:**

Montags, 20.15 Uhr, Bibelkreis  
Mittwochs, 20.00 Uhr, Gebetskreis (Taizé-Raum)  
Samstag, 26. Oktober, nach der Firmung Stehempfang  
Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr Kinderkirche

**WALDBURG****26. Oktober Firmung**

15.00 Uhr Kilian Hämmerle - Noah Linde  
Valerie Heilig - Daniel Gessler  
Tim Sennewald - Nico Gschwind

**Die Ministrantenprobe für die Firmung findet am Donnerstag, 24. Oktober, um 18.30 Uhr statt!****Freitag, 1. November - Allerheiligen**

10.15 Uhr Maximilian Locher - Marie Flamm  
Hannes Grabherr - Beatrix Halder  
Philipp Flamm - Susanna Wäscher  
Magdalena Locher - Jasmina Koros  
Nikolai Koros - Karina Wäscher

**Sonntag, 3. November**

8.45 Uhr Kilian Hämmerle - Valerie Heilig  
Lukas Hämmerle - Konstantin Heilig  
Hannah Hartmann - Leonie Locher

**Sonntag, 10. November**

10.15 Uhr Zoe Weiland - Maja Koeber  
Maike Hämmerle - Katrin Preg  
Judith Hämmerle - Verena Preg

**Sonntag, 17. November - Volkstrauertag**

10.15 Uhr Maximilian Kuhn - Frederic Voggel  
Viktoria Voggel - Johannes Aggeler  
Olivia Voggel - Marius Aggeler

**HANNOBER****Sonntag, 27. Oktober**

8.45 Uhr Stefanie - Jasmin  
Selina - Marcel

**Freitag 1. November**

13.30 Uhr Niklas - Miriam

**Samstag, 2. November**

17.00 Uhr Ronja - Lisa  
Felix - Luis

**Samstag, 9. November**

17.00 Uhr Leon - Noah  
Lara - Maren

**Samstag 16. November**

17.00 Uhr Jasmin - Selina  
Marcel - Niklas

**Nacht der Filme -****Achtung Terminänderung!!!**

Auch dieses Jahr findet wieder eine Jumi-Film-Nacht statt, zu der wir euch herzlich einladen.  
Wo: Im Gemeindehaus Waldburg

Wann: Am **27.10.13** um 19:00 Uhr

Ende: 4. + 5. Klasse: 21:00 Uhr

6. + 7. Klasse: 22:45 Uhr

8. + 9. Klasse: 24:00 Uhr

Bitte sorgt dafür, dass ihr am Gemeindehaus abgeholt werdet.  
Wir freuen uns auf euch!!

**Eure JUMIS****Firmung 2013**

Die **Firmprobe** in Waldburg ist am **Donnerstag, 24.10.**, um **18.00 Uhr**, in der Kirche. Es ist wichtig, dass alle Firmlinge dabei sind.

Am **Samstag, 26. Oktober**, empfangen 61 Jugendliche unserer Seelsorgeeinheit in zwei Gottesdiensten das Sakrament der Firmung

durch Herrn Domkapitular Paul Hildebrand, den wir herzlich in unseren Gemeinden begrüßen.

Die Firmgottesdienste sind um

**10.00 Uhr in St. Anna, Vogt**, mit 35 Jugendlichen

**15.00 Uhr St. Magnus, Waldburg**, mit 26 Jugendlichen aus Waldburg/Hannover

Seit Juli bereiteten sich die Jugendlichen auf diesen wichtigen Tag vor durch ein gemeinsames Treffen zum Start, 4 Gruppenstunden, dem Besuch der Jugendkirche Joel in Ravensburg bzw. der Landpastoral in Isny, die Mitfeier von Gottesdiensten, einen gemeinsamen Bußgottesdienst und eine frei gewählte soziale Aktion.

Einen ganz herzlichen Dank den Gruppenleiterinnen, die die Jugendlichen auf dem Weg hin zur Firmung begleitet und vorbereitet haben, für die Zeit, die sie ihnen schenken und ihr Glaubenszeugnis.

In Waldburg / Hannover sind dies: Simone Wunder und Maria Gessler-Koch, Pia Sennewald und Erika Gschwind, Andrea Heilig und Gabriele Dingler-Weber, Rita Hämmerle und Susanne Kronenberger.

Die Gemeinde laden wir ein, die Jugendlichen in den letzten Tagen vor der Firmung im Gebet zu begleiten und den Firmgottesdienst mit zu feiern.

Martha Elbs, Gemeindereferentin

**Krankenkommuniontag am Freitag, den 8. November**

Die Krankenkommunionhelfer bringen den Kranken unserer Gemeinde in Waldburg ab 9.00 Uhr und in Hannover ab 16.00 Uhr die Heilige Kommunion.

**Amtseinsetzung von Ronald Bopp**

Nach seiner zweiten Vikarszeit in der Seelsorgeeinheit Ellwangen und seiner zweiten Dienstprüfung ist der aus Vogt stammende Ronald Bopp nun Pfarrer geworden. Bischof Fürst hat ihn zum Pfarrvikar in der Seelsorgeeinheit Lautertal eingesetzt. Zu dieser Seelsorgeeinheit gehören die Pfarreien St. Martinus Donzdorf, St. Petrus Reichenbach, St. Sebastian und Rochus Winzigen, St. Martinus Nenningen und Maria Himmelfahrt Weißenstein. Er wird diese Pfarreien zusammen mit einem Kollegen Pfarrer Carsten Wagner leiten und seelsorgerlich betreuen.

Die Investitur und Amtseinführung von beiden findet statt am Sonntag, 3. November, um 10.30 Uhr, in St. Martinus, in Donzdorf. Pfarrer Ronald Bopp wird in Zukunft im Pfarrhaus in Nenningen wohnen und sein Büro haben. Seine Heimatgemeinde wünscht ihm Gottes Segen für sein Wirken und einen guten und

gelungenen Anfang für eine sicher nicht kleine Aufgabe im Lautertal. Und wir hoffen, dass wir ihn von Zeit zu Zeit auch wieder in seiner Heimat sehen.

Pfarrer Anton Hirschle

### Das neue Gotteslob ist erhältlich

Nach 38 Jahren führen die deutschen und österreichischen Bistümer und das Bistum Bozen Brixen ein neues Gebet und Gesangbuch ein. Zum ersten Advent wird es auch in unseren Kirchen aufliegen und von da an benutzt. Es ist mit 1368 Seiten umfangreicher als das alte Gotteslob und hat einen vielseitigen Gebets- und Andachtsteil. Es bietet Inspiration aus Jahrhunderten. Dieses Gotteslob gehört in jede Familie, natürlich auch für häusliche Feiern dort zum Gebrauch, und in die Hand jeder Christin und jedes Christen. Bietet es doch einen reichenhaltigen Schatz an Liedern, Gebeten, Psalmen, Impulsen und Informationen. Von seinen 574 Liedern sind 136 gänzlich neu. Manche sind auch interessanter Weise aus dem ganz alten Gesangbuch wieder neu aufgenommen wie die Schubert Messe oder das Lied „Segne du Maria“.

So ein Buch ist das einigende Band der Gläubigen untereinander, auch der Kirchengemeinden der deutschen Sprache für Liturgie und Glaubensvollzug. Ein gigantischer Findungs- und Entscheidungsprozess zwischen vielen Beteiligten hat zu diesem Buch geführt. Die FAZ schreibt im Februar: „Das Buch ist wirklich der große Wurf geworden, der den Gläubigen versprochen wurde“.

Das neue Gotteslob erscheint in verschiedenen Ausgaben: In dunkelblauem Kunstleder, als rote Kunstlederausgabe mit Goldschnitt, als schwarze Lederausgabe, schwarz mit Goldschnitt oder als Großdruckausgabe. **Die Ausgabe in dunkelblauem Kunstleder ist in den Pfarrbüros in Vogt und Waldburg zu den Öffnungszeiten erhältlich zum Preis von 19,95 €.** Über den Buchhandel kommen Sie an alle Ausgaben heran. In der Kirche wird dann bundeseinheitlich eine mit Eigentumsvermerk für die jeweilige Kirche gestempelte graue Ausgabe aufliegen. Wer immer in nächster Zeit jemand etwas zu schenken hat – das neue Gotteslob wäre ein schönes Geschenk.

Anton Hirschle

**Die Katholische Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V. lädt ein Bunte Herbstfarben wünsche ich Dir Oasentag für Senioren und Seniorinnen**

Mittwoch, 20.11.2013, 9.30 bis 16.30 Uhr

Bad Waldsee, Kloster Reute

Referenten: **Renate Gleinser, Siegfried Welz-Hildebrand**

### Zürich - die Vielfalt einer Kulturmetropole erleben

Mit Stadtführung und zahlreichen Besichtigungsmöglichkeiten

Samstag, 02.11.2013, Abfahrt 7.15 Uhr, Bahnhof Ravensburg

Rückfahrt gegen 17.45 Uhr

Reiseleitung: **Otto Schöllhorn**

### Nähere Informationen und Anmeldung bei

Katholische Erwachsenenbildung,  
Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg  
Telefon 0751 36161-30, Fax 36161-50,  
E-Mail: [info@keb-rv.de](mailto:info@keb-rv.de); [www.keb-rv.de](http://www.keb-rv.de)

### Zum Nachdenken

Elie Wiesel erzählt von einem Rabbi, der gerne betete, weil er an das Gebet glaubte. Und er war überzeugt, „dass man auch im Gebet immer wieder von vorne anfangen muss“. Das lernte er von einem Dieb, dessen Festnahme er miterlebte. Während er abgeführt wurde, murmelte er: „Na wenn schon! Ich werde wieder anfangen, das nächste Mal wird es besser gehen“.

*nach Elie Wiesel*

### Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

**Freitag, 25. Oktober**

16.00 Uhr Gottesdienst in der Wohnanlage für „Jung und Alt“ in Waldburg, Diakon Vogt

**Sonntag, 27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis**  
**Wochenspruch:**

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Ps 130,4

### 9.00 Uhr Gottesdienst

**Prädikant Dr. Joachim Nörenberg aus Fronreute**

Das Opfer ist für die Konfirmanden-Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.

Es liegt eine ständige Auslage von „Eine-Welt-Artikel“ in der Kirche zum Verkauf aus!

### Mittwoch, 30. Oktober

**Kein Konfirmandenunterricht während der Herbstferien. Die Konfirmanden nehmen vom 25. - 28.10.2013 am Konficamp in Bad Schussenried teil.**

**Ökumenischer Chor**

**Keine Probe während der Herbstferien**

### Vorankündigung:

**Sonntag, 3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis**

**10.15 Uhr Prädikant Artur Bay, Weingarten und**

**Kinderkirche des Kinderkirchteams**

**Im Anschluss an den Gottesdienst**

**Kirchencafé der Konfirmanden**

**Der Bericht zur Jahresrechnung 2012 der Evangelischen Kirchengemeinde Atzenweiler liegt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Bürozeiten, bzw. nach telefonischer Absprache, in der Zeit vom 4. - 12. November im Pfarramt aus.**

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut

Pfarrer Manfred Bürkle Telefon (0751) 62701, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstag von 9.30 - 11.30 Uhr u. Donnerstag, von 9.30 - 11.30 Uhr

Oratorienchor Wangen  
Kammerphilharmonie  
Bodensee-Oberschwaben  
Inszenierung: Irene Wanner-Mitter  
Leitung: Friedrich-Wilhelm Möller

## Felix Mendelssohn Bartholdy Elias

Halbszenische Aufführungen:

Sa. 16.11.2013, 19 Uhr

Isny, Nikolaikirche

So. 17.11.2013, 17 Uhr

Wangen, St. Ulrichskirche

VVK Isny: SchZ Geschäftsstelle 07562/97210

VVK Wangen: Musikhaus Förg 07522/21987

Eintrittspreise zu 24/26/28 €

-2€ mit Schwäbische Zeitung-AboKarte (nur VVK)

### Sonntag, 27.10.2013

**19.00 Uhr Katholische Kirche Grünkraut**

**Abendoase - Ökumenisches Abendgebet-**

Dieses ökumenische Angebot ist offen für alle Interessierten aus den Gemeinden der Seelsorgeeinheit Vorallgäu sowie der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler und darüber hinaus.

Wir möchten Sie einladen, im Gebet zur Ruhe zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren, innezuhalten, sich für biblische Texte zu öffnen und bewusst in die neue Woche zu starten.



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler  
Abstimmungsbezirk(e) Biberach/Ravensburg

**Bekanntmachung über die Auflegung der Wählerliste**

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 28. Oktober 2013 bis Montag, 4. November 2013, zu den üblichen Sprechzeiten des Pfarrbüros dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache zur Einsicht bei **Pfarramt Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut** aufgelegt.

Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 28. Oktober 2013 bis 4. November 2013 um 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats **Hans-Rainer Bernhardt, Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler, Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut**, eingelegt werden.

**Traditionelle Friedhofspflege in Atzenweiler**

Seit Jahrzehnten ist die jährliche Pflegemaßnahme für den evangelischen Friedhof in Atzenweiler eine Tradition. Die Thujahecke, die von Gemeindemitgliedern eigenhändig gepflanzt wurde, muss regelmäßig zurückgeschnitten und die Rasenflächen müssen vom Laub der Birken gesäubert werden. Obwohl der Friedhof bis 2050 aufgelassen werden soll und die Zahl der Gräber sich langsam verringert, gelingt es dem Kirchengemeinderat Hansjörg Müller, jedes Jahr im Herbst eine stattliche Zahl von Helfern für diese Kräfte zehrende, ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen. So waren es auch an diesem Samstag im Oktober, 15 Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die mit großen motorisierten Heckescheren, von Leitern, Gerüsten und Anhängerpritschen aus, die bis zu 3 m hohe, unendlich lange Hecke von 3 Seiten beschnitten und den Abfall im bereitgestellten Anhänger abladen.

Es gehört schon eine große Verbundenheit und Treue zu diesem kleinen, evangelischen Friedhof dazu, um sich dieser Arbeit zu stellen.

Aber es lohnt sich, denn der Friedhof mit dem restaurierten Gefallenendenkmal, ist zu einem Park geworden, seit Herr Müller die gekiesten Flächen mit einem speziellen Rasensamen eingesät hat, der so wunderbar aufgegangen ist.

Das anschließende gemeinsame Vesper im Gemeindesaal gehört auch dazu und stärkt die Zusammengehörigkeit in und zu Atzenweiler.

Rainer Bernhardt

**Wir bedanken uns bei allen, die bei der diesjährigen Aktion wieder mitgeholfen haben bzw. Gerätschaften zur Verfügung stellten!**



**Evangelische Kirchengemeinde Vogt**

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.  
(Ps 130,4)

**Freitag, 25. Oktober**

16.30 Uhr Abfahrt am Gemeindehaus zum KonfiCamp  
18.00 Uhr Ende der Vorschlagsfrist für Kirchengemeinderäte.

**Sonntag, 27. Oktober - 22. Sonntag nach Trinitatis**

10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Joachim Nörenberg und Abendmahl  
*Bitte beachten, dass die Uhr um eine Stunde zurückgestellt wird*

10.15 Uhr **Kinderkirche**

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren zur Kinderkirche! Das Kinderkircheteam freut sich auf euch: Julia Rogg, Clarissa Eisele & Steffy Völkel (Fon 6138)!



**Montag, 28. Oktober**

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Die kleinen Entdecker“  
15.30 Uhr Krabbelgruppe

**Vorankündigung:**

**Sonntag, 3. November - 23. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Artur Bay

Pfarrer Brennecke ist vom 25. Oktober bis 1. November als Jugendpfarrer auf den KonfiCamps in Bad Schussenried. Die Vertretung in seelsorgerlichen Angelegenheiten übernimmt Pfr. i.R. Hergert, Fon 07527918757. Danke für Ihr Verständnis.

**2. Männerkochabend. Herzliche Einladung**

**Wer?** Bis zu 12 Männer mit oder ohne Küchenerfahrung  
**Wann?** Am Freitag, 8. November 2013, um 18.30 Uhr  
**Wo?** Im Evangelischen Gemeindehaus  
**Was?** Wir kochen ein herbstliches Vier-Gänge-Menü und essen es anschließend gemeinsam auf.

**Was noch?** Anmeldung erbeten bis zum 1. November beim Pfarramt oder bei Christof Schäfer (Tel. 4310370, christof.schaefer@gmx.de). Kostenbeitrag: € 20,- inkl. Getränke bei Anmeldung.

**Mitbringen?** Eine Schürze und ein Gefäß für leckere Reste sind sinnvoll.

**Bekanntmachung über die Auflegung der Wählerliste**

Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 28. Oktober bis Montag, 4. November 2013, wie nachstehend aufgeführt

Montag, 28. Oktober, von 9 - 12 Uhr

Herr Heldmaier, Bergstraße 45

Dienstag, 29. Oktober, von 9 - 12 Uhr

im Evang. Pfarramt, Finkenweg 8

Mittwoch, 30. Oktober, von 9 - 12 Uhr

Frau Ludwig, Uhlandweg 6

Donnerstag, 31. Oktober, von 9 - 12 Uhr

im Evang. Pfarramt, Finkenweg 8

Montag, 4. November, von 9 - 12 Uhr

im Evang. Pfarramt, Finkenweg 8

zur Einsicht im Pfarrbüro aufgelegt.

Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 28. Oktober bis 4. November 2013, 18 Uhr, beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Herrn Matthias Heldmaier (Fon 07529-7626) eingelegt werden.

Evangelisches Pfarrbüro Vogt, Pfarrer Ralf Brennecke, Fon 07529 / 1782, Sprechzeit im Pfarrbüro (Fr. Horn) Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr, pfarramt.vogt@elkw.de  
Aktuelle Informationen: <http://www.kirche-vogt.de>



**Nachbarschaftshilfe Waldburg**

Die organisierte Nachbarschaftshilfe stärkt Sie in Ihrem Alltag zu Hause. Informationen erhalten Sie bei: Klara Öngel, Tel. 3642  
Rosmarie Fuchs, Tel. 469

**GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!**

Wegen des Feiertages „Allerheiligen“ ist der Redaktionsschluss für die Woche 44 bereits am **Freitag, 25. Oktober 2013, 10.00 Uhr**.  
Um Einhaltung des Termins wird gebeten. Der Verlag

## Lebensräume für Jung und Alt



Wohnanlage Waldburg  
Reinhold-Abele-Straße 4,  
Tel. 3842

### Veranstaltungen im Service-Zentrum

#### Montag, 28. Oktober

9.30 Uhr „Butzele“ Mu-Ki

#### Dienstag, 29. Oktober

9.30 Uhr Mu-Ki-Gruppe „bunter Hund“  
16.00 Uhr - 16.45 Uhr **Sitzgymnastik für Senioren**  
mit Frau Gudrun Ullmann  
Gäste sind herzlich eingeladen

#### Mittwoch, 30. Oktober

14.30 Uhr - 17.30 Uhr **Tapetenwechsel**

**Betreuungsgruppe für ältere Menschen**

#### Donnerstag, 31. Oktober

9.30 Uhr „Die kleinen Strolche“ Mu-Ki

## Vereinsnachrichten



### Kath. Frauenbund

#### Große Bitte an die Gartenbesitzer:

Für einen guten Zweck suchen wir zur Anfertigung von Advents-Kränzen und Gestecken Weißtannen-Reisig und sonstiges geeignetes Material. Vielleicht ist es möglich, hierfür manche Fäll- oder Ausschneide-Aktion noch etwas zu verschieben. Die Anfertigung der Kränze usw. erfolgt dann am 25.11. und 26.11.13. Evtl. Nachricht an Dora Krause, Tel. 2448 oder Josefine Strobel, Tel. 6522. – Vielen Dank im Voraus, auch für jeden Tipp oder Hinweis.

*Das Team des Frauenbundes*

### Berufsfeuerwehrtag in Waldburg

Die Jugendfeuerwehr Waldburg veranstaltete vom 05.10. bis 06.10. ihren alljährlichen Berufsfeuerwehrtag (Kurz: BFT). Beim BFT spielt die Jugendfeuerwehr wie der Name schon sagt einen Tag lang Berufsfeuerwehr. Das heißt die Jugendfeuerwehr verbringt 24 Stunden voll einsatzbereit im Feuerwehrhaus. Dann werden von verschiedenen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Waldburg, die sich an diesem Tag freiwillig zur Verfügung stellten um den Nachwuchs zu unterstützen, Notfälle aller Art simuliert. Vom Verkehrsunfall über verschiedene Brände bis hin zur Personenrettung. Nachdem die JFW dann alarmiert wurde rückt sie voll ausgerüstet mit den Feuerwehrfahrzeugen aus um die Einsätze zu bewältigen. Im Vordergrund steht beim BFT, abgesehen von dem Erlernen und dem Erweitern der feuerwehrtechnischen Fähigkeiten, wie immer bei der Feuerwehr das Stärken des Teamgeists und der Kameradschaftlichkeit. Deshalb wird am BFT zusammen geprobt, gekocht, gegessen, übernachtet und zum Schluss natürlich das Feuerwehrhaus wieder aufgeräumt.

### Jugendfeuerwehr Waldburg in Überlingen

Am 21. September nahm die Jugendfeuerwehr Waldburg an der sogenannten Leistungsspanne in Überlingen teil. Bei der Leistungsspanne geht es darum, in verschiedenen körperlichen und feuerwehrtechnischen Prüfungen, wie z. B. einen Löschangriff aufbauen, Kugelstoßen oder Staffellauf, die eigenen und die Fähigkeiten im Team unter Beweis zu stellen. Das Team der JFW Waldburg bestand aus Oliver Kibele, Alexander Roth, Gabriel Michelberger, Marius Aggeler, Gabriel Eberhardt, Michael Kronenberger, Tobias Flamm und Christoph Kronenberger

aus der JFW Waldburg und Fabian Mähr aus der JFW Schlier der uns unterstützte um unser Team zu komplettieren. Das Team konnte die Punktrichter bei allen Stationen überzeugen, und wurde bei der anschließenden Verleihung mit dem Leistungs-spannenabzeichen ausgezeichnet.



### Die Jugendfeuerwehr Waldburg sucht neue Mitglieder.

Falls du zwischen 11 und 18 Jahren alt bist und Interesse bekommen hast findest du weitere Informationen unter:

[www.feuerwehr-waldburg.de](http://www.feuerwehr-waldburg.de)

Oder du nimmst Kontakt mit unserer Jugendwartin Ulrike Miller auf (Tel. 015151921062)



### Bürgerwehr Waldburg e.V.

#### Alteisensammlung am Samstag, 26. Oktober 2013, im Gemeindegebiet

Wie jedes Jahr werden von den Grenadieren und den Spielleuten alle Metallarten, aus dem Haushalt, der Landwirtschaft usw., gesammelt. Dies betrifft, wie bei den Annahmeterminen auch die Wertstoffe laut ElektroG d.h. **Elektroklein- und Großgeräte**, die wir direkt mitnehmen. Für die Zuzahlungen bei den Sonderposten, bitten wir um Verständnis. Für Ihre Spendenbereitschaft, mit der Sie auch unseren Einsatz mit Personal und Fahrzeugen honorieren können, bedanken wir uns im Voraus.

Die Alteisen-/Altmetallsammlung umfasst:

**Metallhaltige Haushaltsgeräte vom Messer, Blechdosen, Elektrogeräten (Mixer, Herd, Waschmaschinen, dies sind Wertstoffgruppen laut ElektroG) bis Wäschespinne und Gartenstühlen** gehören natürlich dazu. Oder allgemein aus Haushalt, Landwirtschaft usw.: **Schrott, Guss, Aluminium, Kupfer, Edelstahl, Elektromotoren, Autos, Reifen sowie Kühlschränke und -truhen.**

**Sammelpreise**, einschl. Entsorgungsgebühr, sind:

- Allgemeiner Schrott: **ist gebührenfrei**  
Wir verstehen diese Recyclingaktion, die auch die Sperrmüllsammlung entlastet, als Gemeinschaftsaktion.
- Für Kühlschränke und -truhen Stück 13,— EUR
- Für Autos\* - mit/ohne Motor, einschließlich 5 St. Reifen - :  
bei Abholung Stück 60,— EUR  
bei Selbstanlieferung Stück 20,— EUR  
\* zusätzlich zur Entsorgungsgebühr ist eine **Kopie des Fahrzeugbrief** und/oder der Abmeldebestätigung unbedingt notwendig (Abwrackautos ausgeschlossen). Ohne diese Papiere ist beim Entsorger Fa. Bausch, eine Ausweiskopie und die persönliche Unterschrift zu geben. Bitte melden Sie sich bitte umgehend bei R. Meyer Tel. 1465 oder A. Sonntag Tel. 6144.
- Zusätzliche Reifen:  
Pkw-Reifen, mit Felgen Stück 4,— EUR  
Pkw-Reifen, ohne Felgen Stück 2,— EUR  
LKW-Reifen mit/oder ohne Felgen Stück 25,— EUR  
Batterien PKW Stück 2,— EUR  
Batterien LKW Stück 3,— EUR

Für schwere Teile und Geräte (z.B. Heizkessel oder was von 2 Männern nicht gehoben werden kann), die evtl. mit einem Kran-

fahrzeug geladen werden müssen, ist uns die Anmeldung wichtig. Für Fragen stehen Ihnen R. Meyer Tel. 1465 oder A. Sonntag Tel. 6144 gerne zur Verfügung.

Die **Bezahlung** der Autos und der kostenpflichtigen Materialien und Geräte muss bis zur Abholung oder bei Selbstanlieferung auf dem Sammelplatz erfolgen. Bei nicht Antreffen des Eigentümers bleiben die Materialien und Geräte stehen. Weiterhin sollte beachtet werden, dass sämtlicher Schrott und sonstige Geräte und Autos zur Sammlung **ab 8.00 Uhr** bereitgestellt und hergerichtet sind (evtl. Kleinteile in einer Schachtel). In Ausnahmefällen, z.B. Urlaub, können Sie vorher bei R. Meyer usw. bezahlen.

Unser Organisator Roland Meyer hat sich bereit erklärt die **Information an die Fahrzeughalter** direkt jedem Einzelnen zu übergeben, sodass ein Besprechungstermin nicht nötig ist. Unsere Bitte ist allerdings, dass sich alle Bürgerwehrmitglieder direkt und möglichst schnell bei Roland M. oder bei A. Sonntag melden, wenn Einschränkungen oder Änderungswünsche bestehen. Wir gehen davon aus, dass die Fahrzeughalter selbst sich direkt mit ihrem Team frühzeitig absprechen. Die Mitarbeit aller Mitglieder ist für ein gutes Gelingen dringend nötig.

Wir hoffen auf einen reibungslosen und unfallfreien Ablauf der diesjährigen Sammelaktion.



### Und noch eine große Bitte!!

Wie Sie deutlich aus den vorstehenden Zeilen entnehmen können, handelt es sich bei dieser Aktion um eine **Haus-Sammlung**. D.h. wir kommen an jedem Haus (Haushalt) vorbei und nehmen mit was Sie bereitlegen. Wir bitten Sie, wenn Sie es auch als eine gutgemeinte Geste verstehen, von einer Anlieferung von Kleinmengen mit Pkw abzusehen. Beim Abladen der Sammel-Fahrzeuge und Beladen der Container sowie Hin- und Her-Rangieren auf dem Sammelplatz besteht eine erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr. Wir können bei solchen Schäden keine Haftung übernehmen. S.f.A.W.



### Trachtenverein Waldburg Allgäuer Heimat in Tanz und Spiel

Unseren schon gewohnten Folkloreabend mit einer ausländischen Folkloregruppe konnten wir in diesem Jahr nicht in Waldburg präsentieren, weil gerade die Folkloregruppen aus Norditalien, mit denen wir in den letzten Jahre gute Kontakte pflegen konnten, auf unsere jüngsten Anfragen sehr zurückhaltend, bzw. gar nicht reagierten. Dies kann auch in der angespannten Finanzlage dieser Regionen und der damit einhergehenden zurückhaltenden Unterstützung dieser Gruppen durch öffentliche Mittel ihre Ursache haben. Aber die Tradition des Heimatabends im Oktober wollten wir gern weiterführen, da er ja auch mit dem jährlichen Seniorennachmittag der Gemeinde Waldburg im Zusammenhang zu betrachten ist. Wir beschlossen deshalb, einen „wahren“ Heimatabend mit dem Brauchtum unserer unmittelbaren Region zu veranstalten. Dazu konnten wir den Trachtenverein „D' Argentaler“ aus Wangen gewinnen. Mit diesem Verein verbindet uns nicht nur eine langjährige Freundschaft, sondern wir konnten im Juni dieses Jahres zum 100-jährigen Jubiläum der „Argentaler“, mit anderen Vereinen des Bodenseegauverbandes, einen tollen Gauheimatabend in Wangen feiern. Durch das Fehlen einer auswärtigen Gruppe blieben uns in diesem Jahr Versorgungs- und Betreuungsaufgaben erspart. Weil wir somit auch keinen Begrüßungsabend am Vortag des Heimatabends veranstalten brauchten, konnten wir an diesem Tag gern die Einladung des Wangener Trachtenvereins annehmen und mit den Burschen und Dirndl aus Wangen uns bei ihrem Heimatabend gemeinsam auf unser Fest fröhlich einstimmen.

Der Heimatabend in Wangen wurde auch vom „Altstadtverein Wangen“ unterstützt und vom Oberbürgermeister der Stadt Wangen besucht. Der nächste Tag begann, wie immer, mit den Aufbau- und Vorbereitungsarbeiten in der Festhalle, in der Küche und an der Theke. Am Festabend selber konnten wir, neben Besuchern aus Waldburg und den Nachbargemeinden auch Trachtler aus Tettnang, Rot an der Rot und natürlich auch unsere Gäste aus Wangen begrüßen.

Wenn auch das Temperament der Tänze des gehobenen Kaufmannsstandes der Stadt Wangen aus dem Beginn des 19. Jahr-

hunderts nicht mit den Schuhplattlern des Allgäus verglichen werden kann, war doch das Auftreten der Historischen Tanzgruppe aus Wangen eine angenehme Bereicherung und Ergänzung unseres Programms. Besonders in der Darstellung der Bürgertrachten der damaligen Zeit können sie in Farbenvielfalt und eleganter Verarbeitung von verschiedenen Stoffen ein beeindruckendes und prächtiges Bild von Tradition und Brauchtum präsentieren. Die Burschen und Dirndl unseres Vereins hatten sich auf den Heimatabend intensiv vorbereitet und neben den bekannten und beliebten Schuhplattlern auch seltenere Tänze aufgeführt. Dazu gehörten der „Freischütz“ oder Flieger-tanz und der nach langer Zeit wieder einmal präsentierte Steckentanz der Burschen. Auch die immer wieder gern gesehenen und gehörten Figurentänze, wie Mühlrad, Sternentanz, sowie die Goiselschnalzer wurden wieder mit viel Beifall begleitet und belohnt. Weitere Höhepunkte des Abends waren die Alphornbläser, besonders im Zusammenspiel mit den „Fischerbueba“ und natürlich die Glockenspielgruppe mit alten und neuen Liedern von Johannes Längle. Eine ganz besondere Freude war auch diesmal wieder die starke Jugendgruppe des Trachtenvereins. Die temperamentvollen Plattler- und Figurentänze der jugendlichen Burschen und Dirndl wurden nicht nur von den anwesenden Eltern und Großeltern der Jugendlichen begeistert aufgenommen, sondern auch von allen Besuchern des Abends gebührend gefeiert. Neu im Programm war ein Gedichtvortrag in schwäbischer Mundart durch Alfons Fischer, der ebenfalls große Zustimmung des Publikums fand, eine Variante, die wir gern weiter verfolgen werden.

Nach dem Programm konnte zur Musik der „Fischerbueba“ noch fröhlich getanzt und gefeiert werden. Wenn auch die Festhalle recht gut besucht war, hätte doch die Bestuhlung in der Halle (und auch die Vereinskasse) ein paar Besucher mehr gut vertragen können (ein Plus für die Vereinskasse wurde erreicht). Viele Besucher des Abends verabschiedeten sich von uns mit anerkennenden und lobenden Worten über Auswahl und Durchführung des Programms.

Das Programm des Seniorennachmittags wurde sehr wesentlich durch die „Glöckler“ und die Jugendgruppe gestaltet, ein Ausdruck und Beweis der erfolgreichen Zusammenarbeit des Jugendleiterteams mit den Jugendlichen und der sehr guten Unterstützung durch die Eltern der Jugend. Dafür unser herzliches „Vergelt's Gott“.

Abschließend möchten wir gern noch der angenehmen Pflicht nachkommen, uns bei allen zu bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.





2. Entlastung der Vorstandschaft
3. Neuwahlen der Vorstandschaft  
Die Wahlen wurden unter Einhaltung der Satzung der Landjugend Waldburg durchgeführt.
  1. Vorstand: Maximilian Hämmerle
  - Stellvertreter Sebastian Moser
  2. Vorstand Tobias Würth
  - Kassier. Holger Egelhofer
  - Schriftführer Sebastian Hämmerle
  - Beisitzer Luis Hämmerle
  - Beisitzer Dominik Schupp
  - Beisitzer Daniel Schönweiler
4. Gemütlicher Ausklang



Unser Dank gilt unseren Freunden aus Wangen, der 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters Tonja Marxer für ihre anerkennenden Worte zum Seniorennachmittag, den Besuchern des Heimatabends und allen Burschen und Dirndl der Aktiven- und der Jugendgruppe des Verein für die aktive Mitwirkung am Programm und Mitarbeit beim Auf- und Abbau des Festes. Weitere Infos und Bilder gibt es im Internet: [www.trachtenverein-waldburg.de](http://www.trachtenverein-waldburg.de).

M. Hanke, Schriftführer

Narrenzunft  
**Burgnarren  
Waldburg e.V.**



Hallo Burgnarren-Jugend

Bei unserem 1. Treffen am 11.10.13 (jede Familie hatte eine Einladung bekommen), waren leider nicht viele da. Daher konnte ich nicht viel besprechen.

Meine dringendste Frage an euch ist:

**Wer möchte beim Burgnarrentanz (Richtung Hip-Hop) mitmachen?**

**Auch Jungs sind gerne erwünscht.**

Bitte meldet euch **verbindlich** bis Sonntagabend, 27.10.13, bei mir an.

Schreibt mir bitte auch gleich die Tage und Uhrzeiten auf, an denen ihr Zeit zum Üben habt.

Ich würde mich freuen, wenn wir eine Gruppe zusammen bekommen.

Meine E-Mail: [anita.kauschinger@t-online.de](mailto:anita.kauschinger@t-online.de) (steht auch auf eurer Einladung).

Schöne Grüße

Euer Jugendwart  
Anita Kauschinger



## Landjugend

### Protokoll der Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 02.10.13 statt.

1. Jahresrückblick durch den Kassier und den Schriftführer



## ASV Waldburg

[www.ASV-Waldburg.de](http://www.ASV-Waldburg.de)



### Abteilung Tischtennis



#### Abräumen der Tennisplätze

Zum Schluss der Saison sollen die Plätze abgeräumt und winterfest gemacht werden.

Dazu treffen wir uns am **Samstag, 26. Oktober um 9 Uhr bei den Plätzen**. Wer noch Arbeitsstunden ableisten möchte, sollte diese letzte Chance nutzen. **Auch die arbeitspflichtigen Jugendlichen (Jahrgang '97 und älter) können bei dieser Aktion ihre Arbeitsstunden ableisten**. Wenn möglich, bitte Schubkarren mitbringen. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Aktion auf Samstag, 2. November verschoben.

Terminverschiebungen werden auf der Homepage des ASV > Tennis (<http://www.asv-waldburg.de/tennis/aktuelles/>) bekannt gegeben.

#### Erstattung des Differenzbetrags ASV-Aktiv / ASV-Sockel

Damit wie vereinbart zum Jahresende der Differenzbetrag zwischen dem ASV-Aktiv- und ASV-Sockel-Beitrag erstattet werden kann, muss dies mit einer schriftlichen Erklärung beantragt werden.

**Die Erklärung muss nicht jedes Jahr neu abgegeben werden.**

Sollte der Anspruch für die Erstattung nicht mehr bestehen, bitten wir um Mitteilung. Wir werden mit der Kassiererin des ASV einen Abgleich der Angaben durchführen.

**Das beantragende Mitglied bzw. die Familie muss darin erklären, dass sie ausschließlich Tennis gespielt haben und sonst in keiner anderen Abteilung aktiv waren.**

Beim **Familienbeitrag** gilt folgende Regelung:

Von den Mitgliedern, die als Tennis-Familien-Mitglied gemeldet sind, darf keines in einer anderen Abteilung aktiv sein.

Der Vordruck **ASV Passiv Erklärung** ist im Tennisheim ausgelegt und kann auch auf der Homepage des ASV > Tennis (<http://www.asv-waldburg.de/tennis/downloads/>) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Die schriftliche Erklärung sollte bis **spätestens Montag 4. November** bei unserer Kassiererin Frau Egelhofer, Säntisweg 24, abgegeben werden.

Abteilungsleiter

*R. Wietschorke*

#### Waldburger Tischtennismannschaft ist gut in die Saison gestartet

Nachdem die Mannschaft vor 2 Wochen den ersten Sieg gegen die vierte Mannschaft aus Leutkirch erringen konnte, konnte vergangenes Wochenende ein Unentschieden gegen die erste Mannschaft aus KiBlegg erzielt werden. Somit findet man sich aktuell mit 3:5 Punkten im Mittelfeld der Kreisliga A Allgäu wieder.

Die Spiele gegen KiBlegg sind immer spannende Angelegenheiten. So war es auch diesmal. Fast bei jedem Spiel standen sich fast gleich starke Spieler gegenüber. Viele Spiele endeten daher erst im 5. Satz, sodass man erst nach 5 Stunden oder 23.00 Uhr sich auf den Weg zur Wirtschaft machen konnte.



**FV Waldburg**

**FV Waldburg I - SV Wolfegg I 4:0**

Einen im Vorfeld mit Sicherheit nicht geglaubten 4:0-Sieg gegen den SV Wolfegg feierte unsere Mannschaft gegen den bisherigen Zweiten der Tabelle. Der Sieg war mehr als verdient, die Zahlen sprechen für sich. In der ersten Halbzeit stand es an großen Tormöglichkeiten 4:0 für Waldburg. Wolfegg hatte keine einzige Tormöglichkeit. Die vor dem Tor in diesem Spiel harmlosen Gäste konnten auch keinen einzigen Schuss auf das Waldburger Tor absetzen. Torhüter Martin Egglar hatte nicht einen einzigen Ball zu halten. Dies sollte sich in der zweiten Halbzeit etwas ändern, trotzdem war unsere Mannschaft viel gefährlicher vor dem Tor der Gäste. In der Halbzeitpause erinnerten sich die vielen Fans noch an das Spiel in Weingarten. Viele Möglichkeiten vergeben und doch verloren. So war es auch in der ersten Spielhälfte. Die klaren Tormöglichkeiten auf Seiten von Waldburg wurden auch leider nicht genutzt um eine vorzeitige Entscheidung herbeizuführen. Doch es sollten noch ein paar super Tore für den FV Waldburg fallen. Die vielen Zuschauer sahen in den ersten 17 Min. ein verteiltes Spiel auf beiden Seiten, wobei die Gäste zu Beginn etwas mehr vom Spiel hatten ohne jedoch gefährlich zu werden. Die Abwehr stand bombensicher und auch das Mittelfeld störte mit sehr viel Laufarbeit den Spielaufbau der Gäste. Die erste Möglichkeit des Spiels hatte Tobi Schuster in der 10. Spielminute mit einem Schuss aus ca. 25 m, doch sein Visier war zu hoch eingestellt und so ging der Ball nur knapp über die Latte. Die Führung auf dem Fuß hatte in der 17. Min. Steffen Hauser. Mit einem Zuckerpass von Flo Locher über die Abwehr ging Steffen alleine auf den Torhüter der Gäste zu, doch versagten ihm die Nerven und er vergab diese 100%ige Tormöglichkeit, aber diese vergebene Tormöglichkeit sollte sein enormes Laufpensum an diesem Tag überhaupt nicht schmälern. Auch Jannik Maurer im Mittelfeld spulte ein enormes Laufpensum ab. Auch Christian Heller bekam in der 25. Min. seine Chance zur Waldburger Führung, doch hinter seinen Kopfball aus ca. 5 m bekam er zu wenig Druck und der Torhüter konnte parieren. Die letzte Möglichkeit zur Waldburger Führung hatte Tobi Schuster in der 36. Min., als er einen Abpraller anstatt ins Tor übers Tor buxierte. Die erste nennenswerte Tormöglichkeit der Gäste aus Wolfegg hatten diese in der 52. Min, doch ein Schuss aus ca. 30 m ging deutlich über die Querlatte. Torhüter Martin Egglar bekam nun auch Möglichkeiten sich auszuzeichnen. So parierte er in der 56. Min. einen Schuss aus sehr kurzer Entfernung mit einer Blitzreaktion. Dies hätte bis dahin unverdiente Führung für Wolfegg sein können. Die Erlösung für die Waldburger Fans kam in der 61. Min., als der auch an diesem Tag sehr agile Tobi Schuster im Strafraum nur mit einem Foul gebremst werden konnte. Den fälligen Strafstoß vollendete Florian Locher zum 1:0 für Waldburg. In den folgenden 20 Min. wurde Wolfegg deutlich stärker und drängte unsere Mannschaft immer mehr in die eigene Spielhälfte. Die Gäste hatten auch in der Folgezeit deutlich mehr vom Spiel, nur klare Tormöglichkeiten kamen deswegen trotzdem nicht zustande, und was durchkam, war eine sichere Beute von Torhüter Egglar. In den letzten 10 Min. wurden die Gäste dann von unserer Mannschaft regelrecht überrumpelt. Zum Halali geblasen gab Jannik Maurer in der 82. Min. den ersten Worschuss ab. Ein Freistoß aus ca. 40 m knallte an den Pfosten. Aber dann kamen die letzten 4 Minuten des Spiels. Was sich dann abspielte hatte es in Waldburg lange nicht gegeben. Es sollten noch 3 weitere Tore für unsere Mannschaft fallen. Innerhalb von 4 Min. gelang unserer Mannschaft noch diese 3 Tore zu erzielen. Das 2:0 erzielte Sandro Fatigati in der 86. Min. Ein langer Ball wurde vom Verteidiger der Gäste unterschätzt und Sandro lief auf und davon, im Schlepptau 2 Wolfegger Abwehrspieler. Er ließ sich aber von beiden nicht einholen umspielte auch noch den Torhüter und schob zum vielmjubelten 2:0 ein. Schon zwei Min. später erzielte Florian Locher nach einem herrlichen Doppelpass mit Jonathan Schröttle das 3:0. Den Endstand von 4:0 erzielten die Waldburger in der 90. Spielminute. Ein schneller Konter, vom Torhüter der Gäste zuerst abgewehrt, Jannik Maurer und Jonathan Schröttle schalteten am schnellsten und obwohl sich beide 3 m vor dem Tor selber behinderten landete die Kugel trotzdem im Netz. Wer das Tor nun erzielt hat, wissen nur die beiden, aber ich denke dass es Jannik Maurer war.

Mit diesem Sieg fährt unsere Mannschaft gestärkt zum Derby am Sonntag zum SV Vogt.

Es spielten: Egglar M., Ruedi J., (72. Hertnagel Patrik), Padberg St., Riedesser M., Maurer J., Hauser St., Locher F., Fatigati S., Heller Chr. (63. Schröttle J.), Brugger F., Schuster T., Kaplan D. Torschützen: Locher Florian 2x, Fatigati Sandro 1x, Maurer J. 1x Mit diesem Sieg liegt unsere Mannschaft auf Platz 5 der Tabelle mit 19 Punkten und 22:12 Toren. Zum Zweiten der Tabelle, dem SV Vogt, fehlen nur 3 Punkte und zum Tabellenführer aus Baidnt nur 6 Punkte. Die ersten 5 Mannschaften liegen also noch sehr eng beieinander.

Am kommenden Sonntag hat unsere Mannschaft die Möglichkeit in der Tabelle mit dem Zweiten, dem SV Vogt, gleichzuziehen. Aber auch dieses Spiel wird nicht einfach werden. Da beide Mannschaften auf Augenhöhe spielen wird mit Sicherheit die Tagesform entscheiden.

Im Vorspiel der Reserven gelang unserer Reserve ein nicht gefährdeter 6:2-Erfolg gegen Wolfegg. Sie liegt nun mit 13 Punkten auf Platz 4 der Tabelle. Zum zweiten Platz fehlen aber nur 2 Punkte. Auch die Reserve hat gegen Vogt kein leichtes Spiel, liegen die Vogter doch nur einen Platz dahinter auf Platz 5.

**Vorschau:**

**Sonntag den 27.10.2013**

SV Vogt I - FV Waldburg I 15.00 Uhr  
Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr

**Sonntag den 3.11.2013**

FV Waldburg I - SV Michelwinnaden I 15.00 Uhr  
Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr  
P.R.

**A-Junioren SGM Vorallgäu – TSV Tettngang 1:4**

Wenn's läuft dann läuft's, aber leider in die falsche Richtung. Nicht mit dabei war Marius Mathes und auch Moritz Miller konnte wegen einer Verletzung nicht mitspielen. Doch die Jungs steckten das gut weg und konnten dem Gast Paroli bieten. Das Team spielte sehr kompakt und der Gast hatte wenig Möglichkeiten sein Spiel zu gestalten. Die erste Chance des Spiels hatte dann auch die SGM Vorallgäu, doch leider haben wir im Moment auch nicht das nötige Glück um hier vielleicht auch mal in Führung zu gehen. Und so kam es dann, dann 2 Fehler die 2 Tore für die Gäste bedeuteten.

Nach der Halbzeit wollten unsere Jungs unbedingt den Anschlusstreffer erzielen, doch leider kam es anders. Der Gast erzielte aus dem Nichts heraus das 3:0. Robin Völkel, der nach Verletzungspause wieder zurückkam erzielte nach schöner Vorarbeit durch Benni Ikas und Johannes Kiener das 3:1 ehe der Gast noch den 4:1-Endstand erzielte.

Mit dieser Leistung darf man wieder auf den Verbleib in der Leistungsstaffel hoffen.

Es spielten: Flori Streng, Fabian Mähr, Simon Baumeister, Fabian Fehr, Fabian Büchele, Daniel Erb, Benni Ikas, Max Arnold, Johannes Kiener, Ludi Leuthe, Robin Völkel, Jonathan Ikas, Michi Schuster  
Tor: Robin Völkel

**B-Junioren**

**SGM Fronhofen/Ebenweiler - SGM Vorallgäu 4:1**

Auch in diesem Spiel tat sich unsere Mannschaft in der 1. Halbzeit schwer und erspielte sich kaum Torchancen. Gegen die spielstarke Mannschaft von Fronhofen lagen wir schnell 0:3 zurück.

In der 2. Halbzeit spielten wir dann besser und Felix Fübinger konnte den 3:1-Anschlusstreffer nach Vorlage von Stephen Ihle erzielen. Leider bedeutete das nicht die Wende des Spieles, stattdessen erzielte Fronhofen den Treffer zum Endstand von 4:1. Durch die erneute Niederlage verbleibt die SGM Vorallgäu auf dem vorletzten Tabellenrang und muss sich in den nächsten Wochen steigern, um den Abstieg aus der Leistungsklasse zu vermeiden.

Es spielten: David Greinacher, Daniel Geiger, David Hilebrand, Raphael Vonier, Stephen Ihle, Felix Fübinger (1 Tor), Leo Bühler, Lucas Kessler, Fabian Raith, Philipp Köhler, Julian Fehr, Alexander Köder, Vincent Weizenegger, Johannes Spannenkrebs, Christoph Dorn

**C1-Jugend****TSV Röthenbach - SGM Waldburg / Ankenreute 2:1**

Auf ungewohntem Terrain mussten wir leider kurz vor Spielende eine unverdiente Niederlage hinnehmen. Zum Erstaunen aller mussten wir bei diesem Spiel auf dem Kunstrasenplatz in Rentershofen antreten. Neben der Tatsache, dass wir Kunstrasen nicht gewohnt sind, kam hinzu, dass dieser wohl gerade noch die minimale Platzgröße erreicht. Nach konzentriertem Beginn und aus einer sicheren Abwehr um Marc, David, Luis und Silas heraus, konnten wir uns eine leichte Feldüberlegenheit sichern. Nico und Levin stürten bereits früh, so dass der Gegner zu keiner nennenswerten Torgelegenheit kam. Somit konnten wir auch mit einer verdienten 1:0-Führung in die Halbzeitpause gehen. Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte unser Mittelfeld um Jannis, Jonas, Darius und Marvin weiterhin den einen oder anderen Akzent setzen und selber bzw. Lukas im Sturm in Szene setzen. Leider konnten wir zu diesem Zeitpunkt den „Sack nicht zumachen“, sprich das vorentscheidende Tor erzielen. Dies motivierte den Gegner und so mussten wir uns die letzten 10 Minuten den Angriffen der Gastgeber erwehren. Celina hatte das ein um andere Mal die Gelegenheit sich auszuzeichnen und hielt was es zu halten gab. Bei den beiden Gegentreffern kurz vor Schluss hatte sie jedoch keine Chance mehr.

Eine knappe Niederlage mit der wir aber leben können, da wir nun wissen, dass wir bereits sehr gut mit den älteren Jahrgängen mithalten können.

Bedanken möchten wir uns noch bei Jannis und Konstantin die uns aufgrund des Ausfalls von zwei Stammkräften in diesem Spiel mit unterstützten.

Es spielten: Celina Pfender, Levin Wölfle, Marc Rimpl, Jonas Lengsfeld, David Madlener, Darius Gruber, Luis Waidmann, Marvin Fessler, Nico Richter, Lukas Vogt (1 Tor), Silas Haas, Jannis Liebermann, Konstantin Kiel.

**D2-Junioren, 13.00 Uhr**

SG Waldburg/Ankenreute II – TSV Bodnegg

**D1-Junioren, 14.15 Uhr**

SG Waldburg/Ankenreute I – SG RW Weiler/Ellhofen

**C-Junioren, 15.30 Uhr**

SG Waldburg/Ankenreute – SG Eglöfs/Ratzenried II

**A-Junioren, 16.00 Uhr**

SC Unterzell - SG Voralleggäu

**Sonntag, 27.10.2013****B-Junioren, 11.00 Uhr**

FG 2010 WRZ - SG Voralleggäu, in Wilhelmsdorf

## Was sonst noch interessiert

**Gemeindeverband Waldburg****Einladung zum politischen Stammtisch**am: **Mittwoch, den 30. Oktober 2013**Uhrzeit: **20.00 Uhr**Ort: **Gasthaus Binger, Sieberatsreute, 88289 Waldburg**

Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürger, die gern über aktuelle politische Themen diskutieren möchten.

*Maria Blaseg*

**SOZIALVERBAND****Sozialverband VdK****Ortsverband Waldburg****Todesursache Krebs im Südwesten am seltensten**

Gemessen an der Einwohnerzahl sterben in Baden-Württemberg mit Abstand die wenigsten Menschen an Krebs. Nach Angaben der Techniker Krankenkasse (TK) gab es im Südwesten 2011 bezogen auf 100.000 Einwohner rund 230 Sterbefälle aufgrund von Krebserkrankungen. Das sei im bundesweiten Vergleich der niedrigste Wert. Der Bundesdurchschnitt liege bei 271 Todesfällen. Die TK beruft sich auf Angaben des Statistischen Bundesamts. In Sachsen-Anhalt (344 Sterbefälle auf 100.000 Einwohner) und dem Saarland (334) würden die meisten Menschen an Krebs sterben. Die niedrige Sterberate in Baden-Württemberg liege zum einen daran, dass es hier weniger Krebskranke gebe als im Bundesdurchschnitt. So sind laut TK 2011 rund 1690 Menschen auf 100.000 Einwohner mit Krebs im Krankenhaus behandelt worden, im Bundesdurchschnitt 1820. Den zweiten Grund sieht die TK in der sehr guten Behandlung von Krebspatienten in Baden-Württemberg.

**Schwäbischer Albverein****OG Vogt/Waldburg****Wanderung Pffarralpe am 27. Oktober**

Am Sonntag wollen wir nochmal den Goldenen Oktober mit seiner Farbenpracht genießen.

Von Missen wandern wir zur Hinterhaselbachalpe und weiter nach Knottenried. Auf dem Carl-Hirnbein-Weg gehen wir zum Aussichtspunkt „Alpseeblick“, von wo wir hoffentlich gute Sicht auf die umliegenden Berge und das Konstanzer Tal haben werden. Vorbei an der Pffarralpe erreichen wir wieder den Parkplatz in Missen.

Bitte festes Schuhwerk und Rucksackvesper mitnehmen. Die Einkehr ist nach der Wanderung in Missen vorgesehen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr in Vogt hinter dem Rathaus (**Zeitumstellung beachten!!!**)

Gehzeit: Ca 4 Stunden

Fahrstrecke: 50 km einfach

Auf trockenes Wetter und zahlreiche Mitwanderer freut sich Hilde Maier, Tel. 3664

**EINLADUNG | 25. OKTOBER 2013**

im Waldburger Vereinsheim, natürlich mit Begleitung

Beginn 20.00 Uhr

**SG Waldburg/Ankenreute****Vorschau****Jugend**

Samstag, 26.10.2013

E2-Junioren, 11.00 Uhr

SG Waldburg/Ankenreute II – SV

Oberzell II

E1-Junioren, 12.00 Uhr

SG Waldburg/Ankenreute I – SV Oberzell I

## Kunst und Kultur im Flammenhof in Vogt

### voiceNet - Fußnoten

Kenner der Gruppe voiceNet sind erwiesenermaßen Zeitreisende in Sachen Musik und Comedy. Im aktuellen Programm „Fußnoten“ ist die Zeit wieder reif für ein außerordentliches Musikvergnügen.

Let the sunshine in - oder wie der Engländer sagt: „a foggy day“. Sternzeichen, Vulkan, Heißgetränke oder Schlafmittel: If everybody had an ocean - das Ticket für eine weitere Illustration musikalischer Köstlichkeiten haben Sie schon gelöst, göltig für eine Bühne nahezu unbegrenzten Genusses.

Ist Ihnen eigentlich bewusst, dass das letzte Jahrhundert unsere Zeit war? Eine zurückliegende, aber nicht vergessene Zeit ungeahnter Möglichkeiten und Erwartungen! Don't worry Baby, die Welt ist immer noch wundervoll: Ob Liebe, Sehnsucht, Fantasie - mit voiceNet zu den neuen musikalischen Höhen in ungeahnte Sphären beflügelt.

Mit unseren „Fußnoten“ bieten wir wieder wohlklingende Interpretationen musikalischer Leckerbissen, untermalt mit wortwitzigen Delikatessen.

Wir lassen wieder mal was von uns hören - lassen Sie sich doch einfach bei uns sehen!

**Flammenhof in Vogt, Freitag, 8. November, ab 20.00 Uhr**  
**Kartenvorverkauf: Vogter Banken,**  
**Kartenreservierung: (07529) 9748422 oder unter [www.flammenhof.de](http://www.flammenhof.de)**



**Skifreunde Bodnegg e.V.**  
**Großer Skibasar**  
**Sonntag, 27. Oktober 2013**  
**10.00 - 12.00 Uhr Schule Bodnegg**

- > Beratung und Verkauf durch Skilehrer
- > Aktuelle Informationen über die Ski- und Snowboard-Saison 2013/2014
- > Verkauf von Kuchen, Waffeln und Saitenwurst

**Warenannahme Samstag, 26. Oktober, 15.00 - 17.00 Uhr**  
 Weitere Infos unter: [www.skifreunde-bodnegg.de](http://www.skifreunde-bodnegg.de)

### Kegelabend

Am **Samstag, 2. November**, um **19.30 Uhr**, findet wieder unser Kegelabend im Gasthaus „Nußbaumer“ statt. Susanne Haag würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen. Es wird auf zwei Bahnen gekegelt und es wird wieder schöne Preise geben. Wer Lust hat auf ein gemütliches Beisammensein mit gelegentlicher sportlicher Unterbrechung, der sollte sich diesen Abend vormerken.

Dieter Franke

## [boku] bodnegg kulturell e. v.

+ die Gemeinde Bodnegg laden ins Rathaus ein  
 Sonntag, 27. Oktober 2013  
 Ausstellungseröffnung 11.00 Uhr

### Julietta Bauer

#### Malerei - Grafik - Fotografie

ein vielfältiger Einblick in das kreative Schaffen der 24-jährigen Kunstpädagogik-Studentin an der PH Weingarten  
 Weitere Informationen auf [www.boku-bodnegg.de](http://www.boku-bodnegg.de)

### Gemeinde Amtzell

#### Landkreis Ravensburg

Die Gemeinde Amtzell bietet zum 1. September 2014 jeweils einen Ausbildungsplatz an für

- **das Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums zum Bachelor of Arts - Public Management**

Voraussetzungen sind Abitur bzw. Fachhochschulreife sowie eine Zulassung zur Ausbildung bzw. ein entsprechender Antrag bei der Hochschule Ludwigsburg. Wir wünschen uns außerdem Interesse an den Themen und verschiedenen Rechtsgebieten der öffentlichen Verwaltung.

Das praxisverbundene Studium dauert dreieinhalb Jahre. Auf das sechsmonatige Einführungspraktikum folgt ein dreisemestriges Grundlagenstudium an der Hochschule für Verwaltung in

Kehl oder der Hochschule für Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Diesem schließt sich ein 14-monatiges „Praxisjahr“ an. Den letzten Abschnitt bildet das Vertiefungsstudium an der Hochschule (ein Semester).

- **die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten**

Voraussetzung ist ein guter Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder ein gleichwertiger Abschluss.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in eine praktische Ausbildung in der Gemeindeverwaltung und eine theoretische Ausbildung an der Berufsschule in Ravensburg.

Wir bieten eine interessante, vielseitige und qualifizierte Ausbildung in verschiedenen Bereichen unserer Gemeindeverwaltung an.

Wenn Sie aufgeschlossen und leistungsbereit sind und Spaß an einer abwechslungsreichen und praxisorientierten Ausbildung haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis spätestens 31.10.2013 an das Bürgermeisteramt Amtzell, Waldburger Straße 4, 88279 Amtzell oder per E-Mail an [bettina.haller@amtzell.de](mailto:bettina.haller@amtzell.de)

Sie haben noch Fragen? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Haller gerne unter Tel. (07520) 950-17 zur Verfügung.

### Bunter Musikantenabend

Alle Freunde der Volksmusik sind dazu herzlich eingeladen!

**Wann:** am **26.10.2013** um 19.30 Uhr

**Wo:** im Gasthaus „Ochsen“ in Pfärrich

**Mitwirkende:** Steirische „Harmonikagruppe Amtzell“

„Die Deuchelrieder Alphornbläser“

„Die Eggwaldbuam“

Auf euer Kommen freut sich die Steirische Harmonikagruppe Amtzell e.V. **unter der Leitung von „Bettina & Patricia“.**

### Landratsamt Ravensburg

#### Kreisforstamt Ravensburg informiert Privatwaldbesitzer

##### - Einladung -

Das Kreisforstamt veranstaltet im westlichen Bereich des Landkreises drei Informationsabende für Privatwaldbesitzer des Landkreises Ravensburg.

- **Dienstag, 12.11.2013, 19.30 Uhr, Schützenhaus Berg, Stockäcker 1, 88276 Berg**
- **Donnerstag, 21. November 2013, 19.30 Uhr, Bürgersaal Bodnegg, Kaplaneiweg 4, 88285 Bodnegg**
- **Dienstag, 26. November 2013, 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Ebenweiler, Unterwaldhauser Str. 1, 88370 Ebenweiler**

Bei allen drei Veranstaltungen werden die gleichen Themen angesprochen.

- Aktuelles vom Holzmarkt
- Arbeitssicherheit bei der Waldarbeit
- Waldschutz
- Forstliches Gutachten und Wildschaden
- Regionales Cluster Forst und Holz

Das Forstamt lädt alle Interessenten herzlich ein.

Gogic

### Am 30. Oktober

#### Landwirtschaftsamt lädt zu Biogas-Lehrfahrt

##### „Kleine Gülleanlagen“ ein

Am Mittwoch, 30. Oktober, veranstaltet das Landwirtschaftsamt Ravensburg eine Biogas-Lehrfahrt zu „kleinen Gülleanlagen“.

Treffpunkt und Beginn ist um 9.30 Uhr auf dem Betrieb Andreas Eyrich, Schaufelhof, in Ravensburg-Bavendorf (Richtung Oberzell), bei dem eine 75-kW-Gülleanlage vorgestellt wird. Um 11.00 Uhr geht es weiter auf dem Betrieb Pfleger in Schlier-Albisreute, der eine 150-kW-Nawaro-Anlage mit Fremdgülle betreibt. Das gemeinsame Mittagessen findet um 12.30 Uhr im Gasthof „Krone“ in Schlier statt. Jörg Messner vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf wird dabei aktuelle Hinweise zum Thema Wirtschaftlichkeit und Flexibilisierungsregelung geben.

Um 14.00 Uhr kann auf dem Betrieb Florian Detzel in Wangen-Karssee, Spiegelhaus, eine weitere 75-kW-Gülleanlage angeschaut werden. Den Abschluss bildet um 15.30 Uhr der Betrieb Michael Müller, Bad Wurzach-Starkenhofen, der ebenfalls eine Gülleanlage mit einer Leistung von 75 kW betreibt. Die Veranstaltung endet gegen 16.30 Uhr. Alle Landwirte und andere Inter-

essierte sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und kann auch nur halbtags besucht werden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Franz Pfau, Landwirtschaftsamt Ravensburg, Tel. 0751/85-6120, E-Mail: franz.pfau@landkreis-ravensburg.de

**Berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Wirtschaftler(in) und Meister(in) der Hauswirtschaft startet am 4. November 2013 in Bad Waldsee  
Jetzt anmelden!**

Unsere Bevölkerung verändert sich und wird immer älter. Damit gewinnt nicht nur das Thema Pflege immer mehr an Bedeutung, sondern der hauswirtschaftliche Dienstleistungsbereich erlebt einen wahren Boom.

Die Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft in Bad Waldsee, startet am 4. November 2013 eine berufsbegleitende Fortbildung zum/zur Wirtschaftler(in) und Meister(in) in der Hauswirtschaft.

Die Teilnehmer(innen) qualifizieren sich für Führungs- und Managementaufgaben und erhalten das Rüstzeug zur Ausbildung von jungen Menschen und zur Existenzgründung. Der Unterricht findet jeweils montags und dienstags statt, die übrige Zeit arbeiten die Fachschüler(innen) in hauswirtschaftlichen Betrieben. Die Fortbildung endet voraussichtlich im November 2015 mit dem Ablegen der Meisterprüfung.

Auskünfte zu den Aufnahmevoraussetzungen und Details zum Ablauf des Ausbildungsganges gibt es bei Waldtraud Kraußmüller unter Tel. (07524) 9748-6410, E-Mail: LWBW@landkreis-ravensburg.de

## KLARE MANUSKRIPTE

sind die Voraussetzung  
für eine fehlerlose Anzeige.

## Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenbestellung an:  
andrestar@dvwagner.de

# SPARTARIF Anzeige 10 € für private Kleinanzeigen

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG  
andrestar@dvwagner.de  
Tel. 07154 8222-70 • Fax 07154 8222-15

**Bitte beachten:** Zum verbilligten Tarif von € 10,- kann die Kleinanzeige nur bei deutlicher Angabe der **Anschrift sowie der vollständigen Bankverbindung** veröffentlicht werden.

**Die Anzeige soll erscheinen:** (Bitte ankreuzen)

- unter voller Anschrift       unter Telefon  
 unter Chiffre (Chiffre-Gebühr zzgl. € 4,-)

Im **Mitteilungsblatt** (Bitte Gemeinde angeben)

**Kalenderwoche** (Datum)

**Text:** (Bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

---



---



---



---

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Telefax

### Bankverbindung

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Falls der Kontoinhaber nicht identisch mit oberen Namen ist, so tragen Sie bitte Vor- und Nachnamen des Kontoinhabers in folgende Zeilen ein:

Name des Kontoinhabers

Vorname des Kontoinhabers

Muster – so groß wird Ihre Kleinanzeige!  
90 mm breit / 20 mm hoch

# DANKESCHÖN



Grüßen Sie zu  
Weihnachten und  
Neujahr Ihre Kunden und  
Geschäftsfreunde.

Bedanken Sie sich für das gute  
Miteinander im vergangenen Jahr ...

Ihre  
Weihnachtsanzeige -

download unter  
[www.dvwagner.de](http://www.dvwagner.de)

# Nicht in letzter Minute

Je früher wir Ihre  
Anzeige  
erhalten, desto mehr  
Sorgfalt können wir  
auf die Gestaltung  
legen.

Druck + Verlag  
**WAGNER**

70799 Kornwestheim  
Postfach 19 22  
Telefon (0 71 54) 82 22-0  
Telefax (0 71 54) 82 22-15

# Landmetzgerei Baumann Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 07529 1750

**WOCHENEND-SPARPREISE vom 25.10. - 26.10.2013**

>>> 1 ÜBERRASCHUNGS - PAKET

>>> gefüllt mit

>>> FELDERWÄLDER SPEZIALITÄTEN **9,99 €**

Zartes SCHWEINE-GESCHNETZELTES 100 g **0,83 €**

SCHLEMMER-PFANNE „Zigeuner-Art“ 100 g **0,93 €**

## Gartengeräte - nur bei Endress!

**STIHL®** Blasgerät  
SH 86-D

**TOP  
ANGEBOT**  
statt 459,-  
**439,-**

88069 Tettngang · Tettnganger Str. 150  
Telefon 07542/9450-20

88353 Kiblegg · Friedrich-List-Str. 8  
Telefon 07563/632

88447 Warthausen · Biberacher Str. 55  
Telefon 07351/76711

**endress**

Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf [www.endress-shop.de](http://www.endress-shop.de)

## Anzeigen helfen verkaufen!

### Haus zum Mieten gesucht

Angestellter im öffentlichen Dienst und Heilpraktikerin  
(Mitte 50) suchen ein Haus zum Leben und Arbeiten mit Garten.  
Handy 0175 2203352

#### Matthias Geiger

Grünkrauter Straße 4  
88281 Schlier  
Tel. (07529) 8 08  
Fax (07529) 33 71  
Glasbautechnik-Geiger@t-online.de

über 20 Jahre



Glasanbauten · Balkon-Terrassenüberdachungen  
Vordächer · Windschutzverglasungen  
Glastüren · Duschkabinen . . .

**IDEEN AUS GLAS**

Beratung · Planung · Montage · Service



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir Sie als

## Kraftfahrer/in zur Wochenend-Aushilfe

mit Führerschein Klasse CE, auf Mini-Job-Basis.

Bitte rufen Sie uns an oder senden uns eine Bewerbung,  
gerne auch per E-Mail.

Bergpracht-Milchwerk GmbH & Co. KG

Eisenbacherstraße 4

88069 Tettngang-Siggenweiler

[info@bergpracht.de](mailto:info@bergpracht.de)

Telefon 0 75 42/93 34 30

Jetzt aktuell: Obst | Hausbäume | Ahorn

## Herbstzeit ist Pflanzzeit

Hochwertige Pflanzerde 70 l **nur 8,90 €** statt 11,50 €

Kirschlorbeer 'Herbergii' **nur 8,90 €** statt 11,90 €

im 5 l-Container- sehr buschig

(Angebot gültig bis 02.11.2013)



#### Gartenbaumschule Müller

Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK)

88212 Ravensburg

[www.garten-mueller.de](http://www.garten-mueller.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr

## Wannis Backstube

Holzofenbrot und mehr

Edensbach 45/1 | 88289 Waldburg

Tel.: 07529 63024 | Mobil: 0179 1005006

Öffnungszeiten Backstube:

Di + Mi + Do 6.30-12.30 Uhr

Fr 6.30-18 Uhr | Sa 6.30-12 Uhr

**Angebot vom 23.-26.10.2013:**

Holzofenbrot 500 g 1,60 €

Hefezopf 500 g 1,70 €

Brezel Stck. 0,40 €

Am Donnerstag, den 31.10.2013  
haben wir von 6.30-18 Uhr geöffnet.  
Wir nehmen auch gerne Ihre Bestellungen entgegen.

Einladung zur  
**Sparwoche 2013**  
 25. Oktober bis 31. Oktober 2013



Raiffeisenbank  
 Kinotag

„Das kleine Gespenst“  
 von Otfried Preußler

Freitag, 08. November 2013  
 von 14.30 -16.00 Uhr  
 im Kino Frauentor in Ravensburg

Karten sind an unseren  
 Kindersparschaltern während  
 der Sparwoche  
 erhältlich.

Gewinnspiel für alle  
 ab dem 9. Geburtstag  
 Mach mit - wir verlosen:  
 1 x Ipad mini  
 3 x 2 Eintrittskarten  
 für den Weihnachtscircus  
 in Ravensburg

Dankeschön-  
 Überraschung  
 Sparen will belohnt  
 werden. Bring dein Spar-  
 schwein bei uns vorbei  
 und freu dich auf eine  
 tolle Sparwochen-  
 überraschung.



Gewinnspiel für alle  
 Kids bis zum 9. Geburtstag  
 Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen:  
 10 x „Das Taschengeldspiel“,  
 10 x „VR-Primax-Puzzle“, 10 x „Taubtiere-Set“



Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall.  
 Ein Teilnahmeprospekt erhältst du während der  
 Sparwoche in deiner Raiffeisenbank.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Vom Freitag, 25. Oktober bis Donnerstag, 31. Oktober 2013 findet in  
 allen unsere Geschäftsstellen die Sparwoche statt.

Tolle Aktionen und Überraschungen warten auf dich!

**Raiffeisenbank  
 Ravensburg eG**

*einfach persönlich*

Grablichter  
 künden von liebevoller  
 Verbundenheit

Grabmale | Restauration | Stein

Martin Obermayr Werkstatt für Stein  
 Steinmetzmeister | Steinbildhauermeister  
 Langenargener Straße 1 | 88069 Tettnang  
 Telefon 07542 – 54502 | Fax 07542 – 7254  
 info@steinmetz-obermayr.de  
 www.steinmetz-obermayr.de

**obermayr**  
 WERKSTATT FÜR STEIN



Bestattungshaus  
 Zimmermann

*Ihr Bestatter mit Herz!*



Am Sportplatz 4 | 88281 Schlier-Wetzisreute  
 Tel.: 07529-9135735  
 www.bestattungshaus-zimmermann.de

**WAGNER**

Als qualifizierter Fachbetrieb betreuen wir unsere Kunden in  
 allen Fragen rund ums Bad, Heizen und Energie sparen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir:

**Anlagenmechaniker**  
 Heizung / Sanitär / Lüftungsanlagen (w/m)

**Servicetechniker**  
 Heizung / Sanitär / Lüftungsanlagen (w/m)

Sie haben mehrjährige Berufserfahrung, Spaß am Kunden-  
 kontakt und legen Wert auf ein sehr gutes Betriebsklima?  
 Dann melden Sie sich bei uns! Wir bieten Ihnen eine Stelle  
 in einem tollen Team mit über 20 Mitarbeitern, sehr guter  
 Perspektive und Bezahlung.

Wenn Sie an dieser spannenden und verantwortungsvollen Position  
 interessiert sind, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Bewerbung unter:  
 andrea@wagner-bad-heizung.de oder unten stehender Postanschrift.

■ Heizung ■ Bäder ■ Klima ■ Solar ■ Service

Wagner bad und heizung GmbH | Tel: 0751-769140 | Gebi. 4  
 88214 Ravensburg-Weißenau | info@wagner-bad-heizung.de

Mehr Sonne, weniger Kosten:  
Mit der CerapurSolar von  
Junkers.



## Gutekunst

Info-Tage **EINLADUNG**



Wann? **25. und 26. Oktober 2013**

täglich von 9.00 – 17.00 Uhr

Wo? **Wangener Str. 100**

88212 Ravensburg Telefon 0751/36661-0



Die erste Solar-Brennwertheizung mit eingebauter Sonnenprognose steigert den Solarertrag und senkt dadurch den Gasverbrauch.  
[www.junkers.com](http://www.junkers.com)



Wärme fürs Leben



**Gasthaus Grüner Baum, Oberankenreute**  
Wolfegger Str. 66 · Telefon 07529 6513

**Rehessen** Sa., 26.10.13 ab 17.00 Uhr  
So., 27.10.13 ab 11.00 Uhr

Wir bitten um kurzen Anruf

**Auf Euer Kommen freuen sich Uschi & Hubert**

\*Gerne richten wir auch Kl. und gr. Feiern in geschlossener Gesellschaft aus\*

## Der Winter steht vor der Türe!

Jetzt heißt es **vorbereiten** und von der **Effektivität** unserer **Infrarot-C-Heizungen profitieren!**

- kostengünstig
- gesundheitsfördernd
- ohne große Umbauarbeiten
- als Voll- oder Übergangsheizung
- auch für Büro-, Industrie- oder als Kirchenheizung zu empfehlen

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Sparen Sie bis zu 50%  
Stromkosten gegenüber  
Nachtspeicherheizungen  
und bis zu 70% gegenüber  
herkömmlichen  
Elektroheizlüftern!



**INFRA** *pur*  
Wärme statt heißer Luft

Tel.: 07529 / 4311300  
Mobil: 0172/6918703  
E-mail: [info@infrapur.de](mailto:info@infrapur.de)  
web: [www.infrapur.de](http://www.infrapur.de)

## BESTATTUNGSDIENST

**FAM. V. FORSTENHÄUSLER JUN.**

Ravensburger Straße 12 | 88287 Grünkraut | Tel. 0751 61110

Wir bieten unsere Dienste im Trauerfall an.

Besprechungen auch bei Ihnen zuhause  
jederzeit möglich.

Bestattungen-Überführungen-Vorsorge

**Auf Wunsch erhalten Sie gerne unseren  
kostenlosen Informationsratgeber**

Unsere Partner-Webseite: [www.bestattungen-frieden.de](http://www.bestattungen-frieden.de)

**Einfach himmlisch  
dieses  
Studio!**



30 Jahre Ideen + Qualität!  
**KüchenTeufel GmbH**

Ausstellung Niederbieger Straße 43

88255 Baienfurt, Telefon 07 51/5 99 30, Telefax 07 51/4 42 00

**KüchenTeufel**

**flitzbike**

Individual e-motion

**e cafe**

Zur Verstärkung in unserem Cafe/Bistro suchen wir schnellstmöglich eine erfahrene **Servicekraft (m/w)** in Teilzeit.

Sie haben **Erfahrung in der Gastronomie** und arbeiten gern **serviceorientiert**? Dann warten auf Sie ein eigenverantwortliche Tätigkeit, gute Sozialleistungen und ein freundliches Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.  
Flitzbike GmbH, Frau P. Joos, Tel. 07520 96670-35,  
Birkenstrasse 6/1, 88285 Bodnegg, [www.flitzbike.de](http://www.flitzbike.de)

## Mosisgreuter Herbstverkauf

25.10.13 - 15-17 Uhr

**Rund- und Spitzkraut** gehobelt oder ganzer Kopf  
**Möhren** und **rote Bete** ungewaschen im 10-kg-Gebinde  
**Kartoffeln** im 12,5-kg-Sack

**Alles aus eigenem Bio-Anbau**  
Außerdem ist der Hofladen  
von 15-18 Uhr für Sie geöffnet!

Mosisgreut, 88267 Vogt, [www.hofgutmosisgreut.de](http://www.hofgutmosisgreut.de)

## Neu! CellReset! Neu!

Abnehmen mit einem 28-Tage-Programm:  
4x Essen am Tag und unglaubliche Energie spüren!

**Infos:** Susanne Schmidt (- 10 kg)  
Telefon 07502 941790



Der Solarpark Boms-Haggenmoos der TWS liefert jährlich rund 4,7 Millionen kWh Ökostrom.

**BONUSZINS FÜR STROMKUNDEN DER TWS**

### Die Konditionen

- └─ Laufzeit bis mindestens 31. Dezember 2019 mit beidseitiger Kündigungsmöglichkeit zu diesem Termin, danach jährlich kündbar
- └─ Mindesteinlage 1.000 Euro
- └─ Basiszins 2 % pro Jahr in den Jahren 2013 bis 2016, danach 3 % pro Jahr bis zum Laufzeitende
- └─ Bonuszins von 0,2 % für Stromkunden des TWS-Konzerns ab dem ersten Jahr
- └─ Gewinnbeteiligung an der Sparte Stromerzeugung (voraussichtlich ab 2018)
- └─ Anlegerfreundliche Ausgestaltung der Genussrechtsbedingungen

## Jetzt nachhaltige Geldanlage sichern!

Sie können nun zusammen mit der TWS in erneuerbare Energien investieren und dabei von einem attraktiven Angebot profitieren.

Die TWS bietet den Bürgern und Unternehmen die Möglichkeit, sich über ein Beteiligungsmodell Anteile an der TWS zu sichern, um sich so gemeinsam mit der TWS für den Ausbau der erneuerbaren Energien stark zu machen. Das Verkaufsprospekt für die Genussrechte wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gebilligt. Registrierten Interessenten wird der von der BaFin gebilligte Verkaufsprospekt mit den Vermögensanlagen-Informationenblätter (VIB) und den Zeichnungsunterlagen ab sofort per Post zugesandt. Wer gemeinsam mit der TWS in eine zukunftsorientierte Stromversorgung investieren möchte, kann sich mithilfe des unten abgebildeten Vordrucks oder online unter [www.tws.de](http://www.tws.de) unverbindlich vormerken lassen.

Ziel der TWS ist es, den gesamten Strombedarf ihrer Kunden zukünftig mit eigener Kraft aus erneuerbaren Quellen zu decken. Hierzu plant die TWS bis 2020 Investitionen in Höhe von insgesamt rund 70 Millionen Euro. Diese sollen auch durch die Beteiligung der Bürger ermöglicht werden. Fast 40 Millionen Euro wurden bereits investiert. Weitere 30 Millionen Euro sind geplant.



### Vormerkung

Sie erhalten bei einer **unverbindlichen Vormerkung den gebilligten Prospekt inklusive Zeichnungsunterlagen und Vermögensanlagen-Informationenblätter per Post zugesandt.**

Bitte senden Sie dazu dieses Formular an:

**Technische Werke  
Schussental GmbH & Co. KG  
Bürgerbeteiligung  
Schussenstraße 22  
88212 Ravensburg**

**E-Mail:  
[buengerbeteiligung@tws.de](mailto:buengerbeteiligung@tws.de)  
Fax: 0751 804-3347  
[www.tws.de](http://www.tws.de)**

**Ja, ich möchte mich unverbindlich vormerken lassen:**

Anrede, Name, Vorname Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

Höhe der Einlage TWS-Kundennummer (falls vorhanden)

Meine personenbezogenen Daten werden nur zum Zweck der Interessenteninformation und der Beteiligungsverwaltung und nicht für andere Zwecke durch die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG gespeichert und genutzt. Hierfür werden von der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG teilweise auch weisungsgebundene Dienstleister eingesetzt. Die Vormerkung als Interessent kann jederzeit gegenüber der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG in Textform (Brief, Telefax, E-Mail) widerrufen werden, die Kontaktdaten werden dann gelöscht.

Datum/Unterschrift



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

# METZGEREI BINGER

## Unsere Preisknüller für Sie:

vom 28.10. bis 30.10.13

zartes Schweinegeschnetzeltes	100 g €	<b>0,89</b>
frische Schinkenwurst	100 g €	<b>0,95</b>
Schwartenmagen weiß	100 g €	<b>0,69</b>
Edamer	100 g €	<b>0,85</b>

METZGEREI BINGER, HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG



## Kreativgartenbau Kurt Riegler

Bühlweg 3  
88281 Schlier  
T. 07529 7618

Beratung | Planung | Ausführung

Gartenneu- und -umgestaltung,  
Pflaster- und Natursteinarbeiten  
Gartenmauern  
Terrassen- und Zaunanlagen  
Schneid-, Pflanz- und Pflegearbeiten  
Baumfällung

Winterdienst | Maschinenverleih

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim**  
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -  
Dt. Post AG

**krauchundlocher**

## „dach komplett!“

kompetente dachsanierung aus einer hand.

krauchundlocher waldburg  
telefon 07529.912129  
www.krauchundlocher.de



**Südwest**  
Tresore  
Bahnhofstraße 1  
88677 Markdorf  
tel 07544-742828  
fax 07544-742829  
www.suedwest-tresore.de



## Ihr Profi vor Ort!

bundesweiter  
Vertrieb  
Transport  
Montage

Tresore für alle Branchen  
vom Hotelresor bis zum  
Panzerschrank mit Garantie  
gegen Aufbruch

**Kreissparkasse  
Ravensburg**

Jugendwoche 2013  
28. bis 31. Oktober



**KNAX redpec**

Liebe Leserinnen und Leser,

während der Jugendwoche gibt es zahlreiche Aktionen für Kinder und Jugendliche in Ihrer Sparkasse. Kleine Geschenke, Gewinnspiele, Wandkalender und das aktuelle KNAX-Comic runden den Besuch dabei ab.



Michael Lang  
Filialleiter

## Sparkasse in Waldburg



**MALEN**

**Montag, 28.10.2013**

vormittags **Sparschweine bemalen**  
in deiner Filiale



**Donnerstag, 31.10.2013**

nachmittags **Taschen bemalen**  
in deiner Filiale

**Kreissparkasse  
Ravensburg**